

WB Werkstatt + Betrieb

Zeitschrift für spanende Fertigung

1/2025

Special: **Schleifen – Verzahnen** Seite 21

WERKZEUGMASCHINEN

Der Hermle-Vorstand
Franz-Xaver Bernhard im
Exklusiv-Interview // Seite 10

VERZAHNTECHNIK

Windkraft-Komponenten
hochgenau und effizient
profilschleifen // Seite 32

SMART FACTORY

Wie künstliche Intelligenz
den Alltag auch für KMU
erleichtern kann // Seite 38



KURZ GEMELDET

SCHLECHTE STIMMUNG: Jedes dritte Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau bewertet seine aktuelle Lage als schlecht oder sehr schlecht. So lautet das zentrale Ergebnis einer Umfrage des Branchenverbandes **VDMA**, an der 1021 Mitgliedsunternehmen im Januar teilnahmen. Der Standort Deutschland steht enorm unter Druck, heißt es.

DIGITALE ANERKENNUNG: Zum zweiten Mal in Folge hat der Tübinger Präzisionswerkzeug-Spezialist **Paul Horn GmbH** den Allianz Industrie 4.0 Award Baden-Württemberg erhalten. Prämiiert wurde die digitale Industrie-4.0-Lösung 'Horn Service Platform (HSP)'. Gewürdigt werden damit das Innovationsstreben bei Horn und die Rolle als Digitalpionier.

ENGE VERZÄHNUNG: **LMT Tools**, Entwickler und Produzent von Präzisionswerkzeugen, hat zum 20. Dezember 2024 im Rahmen des Insolvenzverfahrens der **PWS Präzisionswerkzeuge Schmölln GmbH** das Know-how und die Kompetenzen von PWS auf dem Gebiet der Wälzschälwerkzeuge, Stoßräder und der Serviceleistungen übernommen.

NUN SEITWÄRTSBEWEGUNG: Der Werkzeughersteller **Karl-Heinz Arnold GmbH** (Arno Werkzeuge) meldet nach dem Rekordjahr 2023 für 2024 einen Umsatzrückgang von 5,5 Prozent auf rund 54 Millionen Euro. Positiv habe sich der Onlineshop Cellarno entwickelt. Für 2025 erwartet man eine Seitwärtsbewegung. Die Kapazitäten blieben erhalten.

ERWEITERUNG: **HWR Spanntechnik** baut die Produktion am Standort Oyten weiter aus. Kürzlich wurde der erste Spatenstich für das Areal vollzogen. Das neue Werk 2 entsteht in Sichtweite des Stammwerks. Der Neubau war nötig geworden, weil die Nachfrage nach Spannlösungen von HWR kontinuierlich gestiegen ist, so das Unternehmen.

TOP KONFEKTIONIERUNG: **Igus** gibt die Übernahme der **Elko Verbindungstechnik GmbH** bekannt. Damit erweitert Igus die Konfektionierungskapazität in puncto Antriebs-technik. Zugleich sieht sich der Motion-Plastics-Spezialist aus Köln so noch näher bei seinen Süd-Kunden aus dem Werkzeugmaschinenbau und aus der Automobilindustrie.

UNTER BEOBACHTUNG: Die **Gesellschaft für Maschinendiagnose mbH (GfM)** veranstaltet am 13. und am 14. Mai 2025 ein Grundlagenseminar zum Thema Condition Monitoring an Getrieben und Wälzlagern. CM ist laut GfM ein hoch aktuelles Thema. So ist mittels schwingungsdiagnostischer Verfahren leicht feststellbar, ob sich ein Schaden ankündigt.

ROBOTERISIERUNG: **Universal Robots (UR)**, dänischer Spezialist für kollaborative Industrieroboter, erweitert sein Vertriebsnetz um vier neue Partner: die **3HLE Automation et Robotique SA** aus Biel/Schweiz, die **Flück Fördertechnik AG** aus Kirchberg/Schweiz, die **SmartLab Solutions GmbH** aus Dresden sowie die **MRK-Systeme GmbH** aus Augsburg.



Kellenberger Switzerland kann am neuen Standort Goldach hochmoderne Produktions-einrichtungen nutzen © Kellenberger

Schleifspezialist löst sich von Hardinge

Kellenberger macht's selbst

Die Kellenberger AG mit Sitz in Goldach/Schweiz, hat sich aus der Zugehörigkeit zur Hardinge-Gruppe gelöst und firmiert in Zukunft als Kellenberger Switzerland AG. Neben den renommierten Schweizer Marken Kellenberger, Voumard, Hauser und Tschudin, die das Innen-Außen- und Koordinatenschleifen abbilden, wird die Marke Usach integriert, die für kundenspezifische Präzisionslösungen im Schleifbereich steht. Ebenfalls zum Portfolio der Kellenberger Switzerland AG werden in Zukunft die bekannten Hartdreh- und Schleifmaschinen der Marke Super Precision gehören, die auf Lösungen bei der Herstellung hochgenauer Werkzeuge und Werkzeugaufnahmen spezialisiert sind. Alle Marken werden das weltweite Kellenberger-Vertriebs- und Servicenetz nutzen, das jederzeit die nötige Kundennähe sicherstellen soll. www.kellenberger.com

HiPIMS-Beschichtungslinie für US-Tools

Horn USA wählt CemeCon

Die US-amerikanische Dependence des Präzisionswerkzeug-Spezialisten Horn aus Tübingen, Horn USA, hat eine moderne Beschichtungslinie mit zwei CC800-HiPIMS-Beschichtungsanlagen und Peripherie von CemeCon in ihren Produktionsprozess integriert. Damit will Horn USA die dortige Kundschaft noch schneller mit maßgeschneiderten Zerspanlösungen beliefern. Im Stammwerk von Horn in Tübingen gehört die HiPIMS-Technologie schon lange zu den Grundpfeilern des Unternehmenserfolgs. Seit dem Jahr 2004 ließ Horn USA die Präzisionswerkzeuge bei den Experten von CemeCon, Inc., beschichten. Nun wurde die Fertigung in Franklin ausgebaut und mit eigener Veredelungs-Expertise erweitert.

www.cemecon.de,
www.horn-group.com



Die Beschichtungslinie mit zwei CC800 ließ sich nahtlos in die US-Prozesse integrieren © Horn USA